PROJEKT STEPHANEUM

BEHERBERGUNG – GASTRONOMIE – VERANTSTALTUNG –
VEREINE, HANDWERK und KULTUR

Die G3 Vision GmbH:

„Wen ghechtsn es o?“

Bmst. Ing. Christof Musler – Ing. Thomas Lahner – Wilfried Winterauer

Die G3 Vision GmbH, bestehend aus Bmst. Ing. Christof Musler und Ing. Thomas Lahner (Gemeinsam die Musler&Lahner GmbH – Planung und Baumanagement) sowie Wilfried Winterauer wurde gegründet um verschiedenste Projekte im Immobilien- und Tourismusbereich zu denken und zu verwirklichen.

„Fair für alle Beteiligten“

Wir denken und entwickeln Projekte die nicht dem obersten Ziel der Gewinnmaximierung unterworfen werden. Sie sollen neben ökonomischen Gesichtspunkten, vor allem auch den Eigentümern der Objekte sowie der Region bzw. der Bevölkerung allgemein zu Gute kommen.

Sowohl ästhetischer Anspruch in der Ausgestaltung, als auch hohe Qualität in der Ausführung unserer Projekte zählen zu unseren obersten Prämissen. Wo möglich soll ein Mehrwert für die allgemeine Bevölkerung geschaffen werden.

Wir sind der Überzeugung, dass gut geplante und sich ins Gesamtbild einfügende Projekte und Gebäude im traditionellen heimischen Stil in Verbindung mit der fairen Einbeziehung aller Beteiligten eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung hervorrufen.

Die G3 Gesamt-Vision Stephaneum Areal

„Mit de Dosign, fia de Dosign und de Udosign“

Die Lage sowie der Umfang des Areals inmitten des Zentrums von Bad Goisern, bietet die Möglichkeit der Verwirklichung einer einzigartigen Anlage, welche die Bereiche Beherbergung, Gastwirtschaft, Veranstaltungssaal, Park- und Erholungsanlagen, sowie ein Ort für Vereins- und Handwerkskultur an einem zentralen Ort zusammenführt und diese wechselseitig voneinander profitieren. Die Anlage soll in vielerlei Hinsicht das neue Zentrum des Ortes werden.

Des Weiteren bildet das Konzept der *G3 Vision GmbH* den zentralen Lückenschluss der Kirchengasse in Form eines Ausgangs- als auch Zielortes, gleichwohl für die Bevölkerung von Bad Goisern, als auch den immer zahlreicher werdenden Gästen des inneren Salzkammergutes, infolgedessen eine Belebung der Kirchengasse bzw. Achse „Alter Markplatz“ „Pfarrkirche hl. Martin“ – „Hand.Werk.Haus“ – „Marktplatz“ angestrebt und gefördert wird.

Den Ausgangsort bildet das geplante Beherbergungsgebäude im südöstlichen Bereich des Areals, in welchem bei Vollbelegung um die 100 Gäste in Apartments sowie Zweibettzimmern beherbergt werden können.

Als Zielort fungiert der in südlicher Ausrichtung projektierte Gaststätten- und Veranstaltungstrakt. Dieser wird im Untergeschoß einen Restaurantbereich mit 100 bis 120 Sitzplätzen sowie noch weitere Räumlichkeiten für die Nutzung durch Firmen, Vereine o.Ä. als Seminar- und Kursflächen beinhalten.
Im Obergeschoß (Erdgeschoß von nördlicher Seite gesehen) soll ein zeitgemäßer und in seiner Gestaltung einzigartiger Veranstaltungs- und Festsaal für ca. 200 Personen entstehen, welcher in naher Zukunft den alten „Vereinssaal“ als Veranstaltungsort für Hochzeiten, Konzerte, Vorträge, Seminare, uvm. ersetzen wird.

Der südwestlich situierte Freibereich bildet einerseits die öffentlich zugängliche Fußverbindung zwischen „Kirche hl. Martin“ und „Hand.Werk.Haus“, andererseits entsteht auch eine ansprechende Frei- und Erholungsfläche für die interne Gastronomie sowie für externe Veranstaltungen, Märkte, uvm.

Die G3 Vision Beherbergung:

„S´Richtig Zimma, fias grechte Göid
S´Grechte Platzl fia Jung und Oid“

Unser Beherbergungsbetrieb soll und will nicht das Hotel im klassischen Sinne sein. Verschiedene Zimmer und Apartments bieten eine breite Palette an Möglichkeiten und schränken die zukünftigen Gäste nicht auf bestimmte Zielgruppen ein.
Es entstehen von vollwertigen Ferienapartments mit Kochgelegenheit für 2 bis 6 Personen sowie Zweibettzimmer mit eigenem Bad und damit variable Formen der Unterbringung auf 3 Geschoßen im südöstlichen Grundstücksareal.
Ein hochwertig ausgestatteter Wellnessbereich mit Saunalandschaft und Ruhezonen wird ebenfalls realisiert.

Die Wahl dieser unterschiedlichen Unterbringungen sowie der Betrieb als „Apartmenthaus“ bringt den Vorteil, die Kosten für Personal, Reinigung, etc. gering zu halten und somit auch Gäste im mittleren Preissegment bedienen zu können.
Die Versorgung mit Frühstücksbuffet, Mittag- und Abendessen auf höchstem Niveau wird durch den angeschlossenen Gastwirtschaftstrakt gewährleistet.

Die Außenerscheinung des Gebäudes wird im traditionellen „Salzkammergutstil“ gehalten. Die Gliederung des Gebäudes durch die verschiedenen First- und Dachhöhen, sowie den verandaartigen Anbauten samt Balkonen, wirkt einer zu klobigen bzw. massiven Erscheinung des Objektes entgegen und fügt sich harmonisch in das Ortsbild sowie das Gesamtensemble ein.

Das Untergeschoß beinhaltet die KFZ-Stellflächen für die Gäste in ausreichender Anzahl sowie die für den Betrieb notwendigen Technik, Lager- und Nebenräume.

Der Betrieb bzw. die Verwaltung des Gebäudes erfolgt durch die *G3 Vision GmbH*.
Es entstehen regionale Arbeitsplätze im Bereich Hausmeistertätigkeiten, Reinigung, sowie Organisation (Rezeption, etc.).

Die G3 Vision Gastronomie:

„Essen und Trinken hoit Leib und Söi zom“

Das Wirtshaus fungiert als Bindeglied und Versorgungsstation, als Herz des gesamten Ensembles. Es soll ein ganzjähriger, für jeden zugänglicher Gastronomiebetrieb entstehen, der auch die Bewirtung von Veranstaltungen übernimmt und für die Gäste des Beherbergungsbetriebes als Anlaufpunkt dient.

Das Lokal ist ebenerdig über den Freibereich zugänglich, in dem auch der dazugehörige Gastgarten entstehen soll. Die Gestaltung samt Einrichtung soll höchst ansprechend und zur restlichen Architektur passend umgesetzt werden.

Die Küche wird für die Verköstigung von bis zu 250 Personen bei großen Veranstaltungen oder Hochzeiten bei zeitgleichem Restaurantbetrieb mit optimierten Wegen zur Speisenausbringung (Speiselift) ausgelegt. Mehrere Schankanlagen sowohl im Lokal, als auch im Veranstaltungssaal, versorgt durch ein zentrales Getränkelager sichert die Versorgung der Gäste mit Getränken.

Die zentrale Lage mit gleichzeitig guter Anbindung an die Bundesstraße stellt sich ebenfalls als Ideal dar und der großzügige Freibereich erlaubt eine Ausweitung des Geschäfts in den Sommermonaten. Durch die neu belebte Kirchengasse mit der Parkanlage als Ausgangspunkt, wird auch entsprechende Laufkundschaft lukriert.
Eine hohe Grundauslastung durch Taufen, Messen, Hochzeiten, Beerdigungen und dergleichen kann durch die unmittelbare Nähe zur Kirche hl. Martin ebenfalls erwartet werden.
Der Veranstaltungssaal, dessen verschiedenste Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg eine gute Auslastung verspricht, macht das Lokal zum Highlight für jeden interessierten Pächter.

Das zentrale Element jedes Restaurantbetriebes ist und bleibt der Betreiber, respektive der Gastwirt.
Mit Christoph Held, den derzeitigen Betreiber des Gasthauses am Siriuskogel in Bad Ischl konnten wir uns, bereits im frühen Stadium der Projektierung einen, über die Grenzen des Salzkammergutes hinaus bekannten Gastwirt als zukünftigen Pächter des Restaurantbetriebes ins Boot holen.
Seine langjährige Erfahrung und Expertise im Bereich der anspruchsvollen Gastwirtschaft sowie im Veranstaltungsbereich und Catering steht uns somit über die gesamte Projektierungsphase zur Verfügung.

Die G3 Vision Veranstaltungssaal:

„Gmiatlich, Innovativ, einzigartig im Salzkammergut“

Ein weiteres Anliegen unsererseits besteht darin, mit einem neuen Veranstaltungssaal eine innovative und gleichzeitig gemütliche Plattform für allerlei Veranstaltungen in Bad Goisern zu bieten. In Verbindung mit der angebundenen Gastwirtschaft soll er zu einer stark nachgefragten Location für Veranstaltungen aller Art werden. Da es an solchen Veranstaltungsräumlichkeiten im inneren Salzkammergut mangelt, erwarten wir auch Zulauf aus den umliegenden Gemeinden.

Er soll für ca. 200 Personen ausgelegt sein, gleichzeitig jedoch durch ein innovatives Raumkonzept mit flexiblen Trennwänden für die jeweilige Veranstaltung kleinteiliger adaptiert werden können. Somit können auch mehrere Veranstaltungen oder Ausstellungen parallel abgehalten werden.

Die Bühnentechnik (Licht, Tontechnik, Projektor u. Leinwand) auf dem neuesten Stand der Technik, ermöglicht zeitgemäße Präsentationen, aber auch Theater und Gesangs-Veranstaltungen, Konzerte, Kabaretts, uvm.

Die Kombinationsmöglichkeit des Saales mit der Außenfläche ermöglicht einzigartige Veranstaltungen, die beide Areale nutzen können. Hochzeiten, die im Sommer im Außenbereich beginnen und anschließend im Saal ausklingen, ermöglichen unvergessliche Abende für Brautpaar und Gäste. Weihnachtsmärkte im Freibereich samt Krippenausstellung im Saal, im Nahbereich der Kirche, vervollständigen das vorweihnachtliche, festliche Ambiente.

Die G3 Vision Freibereich:

„Treffpunkt, Mittelpunkt, Dreh- und Angelpunkt“

Der Freibereich am neuen Areal wird ein Platz zum Verweilen, Schlendern, Feiern, Genießen, Singen und Tanzen sein.

Als Tor zur neu belebten Kirchengasse soll der Platz als Aufenthaltsort fungieren, indem man im Gastgarten konsumieren, aber auch ungezwungen auf einer Parkbank platznehmen kann.

Es können kleine Märkte oder auch Konzerte veranstaltet werden. Der Aussenbereich dient dem Lokal als Gastgarten oder auch als Freifläche für kombinierte Veranstaltungen mit dem Festsaal.

Bei großen Veranstaltungen (z.B. MTB-Trophy) ermöglicht der Freibereich eine Erweiterung des Markplatzes und bietet gemeinsam mit dem Innenhof Neuwildenstein ein unverwechselbares Ensemble.

Die G3 Vision Tagungs- und Seminartourismus:

„Fort- und Weiterbildung im Herzen des Salzkammergutes“

Das Natur-, Sport- und Kulturangebot unserer Region in Verbindung mit den entstehenden Unterkunfts-, Gastronomie- sowie Veranstaltungsflächen bietet nebenher eine unvergleichliche Bühne für diverse Tagungs- und Seminarveranstaltungen aller Art.

Somit wäre durch diese Veranstaltungen auch eine gute Auslastung in den Nebensaisonen sowie für die Veranstaltungsflächen unter der Woche respektive unter der Tageszeit zu erwarten.

Die G3 Vision Vereine, Handwerk, Kultur:

„Der Goiserer, ein Vereinsmeier mit Leidenschaft“

In Bad Goisern gibt es weit über 100 eingetragene Vereine. Diese pro Kopf Dichte ist in ganz Österreich einzigartig. Die Goiserer Vereine und ihre zahlreichen Mitglieder tragen aktiv zum Leben und Zusammenleben in der Gemeinde bei. Sie bilden das Rückgrat Goiserns in vielen Bereichen (Sicherheit, Sport, Kultur, Traditionserhaltung, Handwerk, etc.).

Vor allem für die 2024 stattfindende Kulturhauptstadt ist es unverzichtbar, eine zentral gelegene, zeitgemäße Räumlichkeit zur Präsentation der Goiserer Volkskultur zur Verfügung stellen zu können.

Mit dem Veranstaltungssaal, den Seminarräumen sowie den attraktiven Freiflächen, und der dazugehörigen Verköstigung bietet sich hier eine einmalige Chance.

Fahrplan - Hardfacts:

- Optionsvertrag mit Diözese Linz für Baurechtsgrund Abschluss bis Mitte 2020 Laufzeit bis Mitte 2021
- Projektierung, Einreich- und Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, Förderungsmanagement und Finanzierungsaufstellung bis Mitte 2021
- Baubeginn Herbst 2021
- Fertigstellung Ende 2022/ Frühjahr 2023
- Eröffnung Frühjahr/ Sommer 2023
- Gut eingeführter Betrieb bis Beginn Kulturhauptstadt 2024
- Investitionssumme Gesamt max. 7.000.000 Euro

G3 VISION GMBH

Bmst. Ing. Christof Musler – Ing. Thomas Lahner – Wilfried Winterauer

Untere Marktstraße 19/5
4822 Bad Goisern
06135/21416
info@g3-vision.at